

SENSIS   wiegon



Der autonome Wertstoffhof

Der Wunsch von Bürgerin und Bürger

„Ich will meinen Abfall entsorgen,
wenn er anfällt und ich Zeit dafür habe.“

Die Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger und Gewerbetreibenden wachsen. Täglich erleben wir kleine und große Schritte hin zu mehr Digitalisierung und Autonomie. Kommunen stehen vor einer gewaltigen Herausforderung: Ihre Kundinnen und Kunden erwarten **Verfügbarkeit** rund um die Uhr, **Service** und **Schnelligkeit**. Dies ist fast ausschließlich durch „**neues Denken**“, neue **Prozesse** und **Digitalisierung** umzusetzen.

Die Antwort

Der modernste Wertstoffhof Europas

EINWOHNER ISCHGL

1.600

NÄCHTIGUNGEN

1.600.000

BAUJAHR

2022

FLÄCHE

2.600m²

EINFahrTEN PRO MONAT

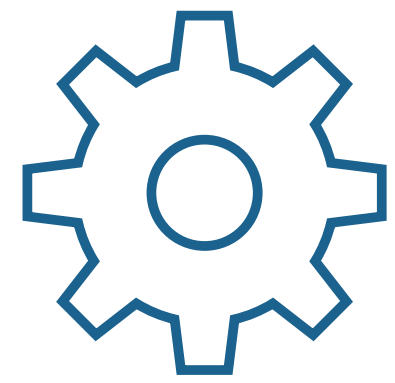
3.000

GESTEUErTE ANLAGEN

46

Die Antwort

Der modernste Wertstoffhof Europas



TECHNIK

3 Schranken, 7 Sprechanlagen, 32 Kameras, 3 Wiegeterminals, 1 Infoterminal, 1 zentrale Leitstelle, Wiegon Bürger App, Wiegon Mitarbeiter App



JÄHRLICHE ABFALLMENGEN

750 t Bioabfall, 276 t Sperrmüll, 160 t Verpackungskunststoffe, 105 t Altpapier, 620 t Altglas, 299 t Kartonagen



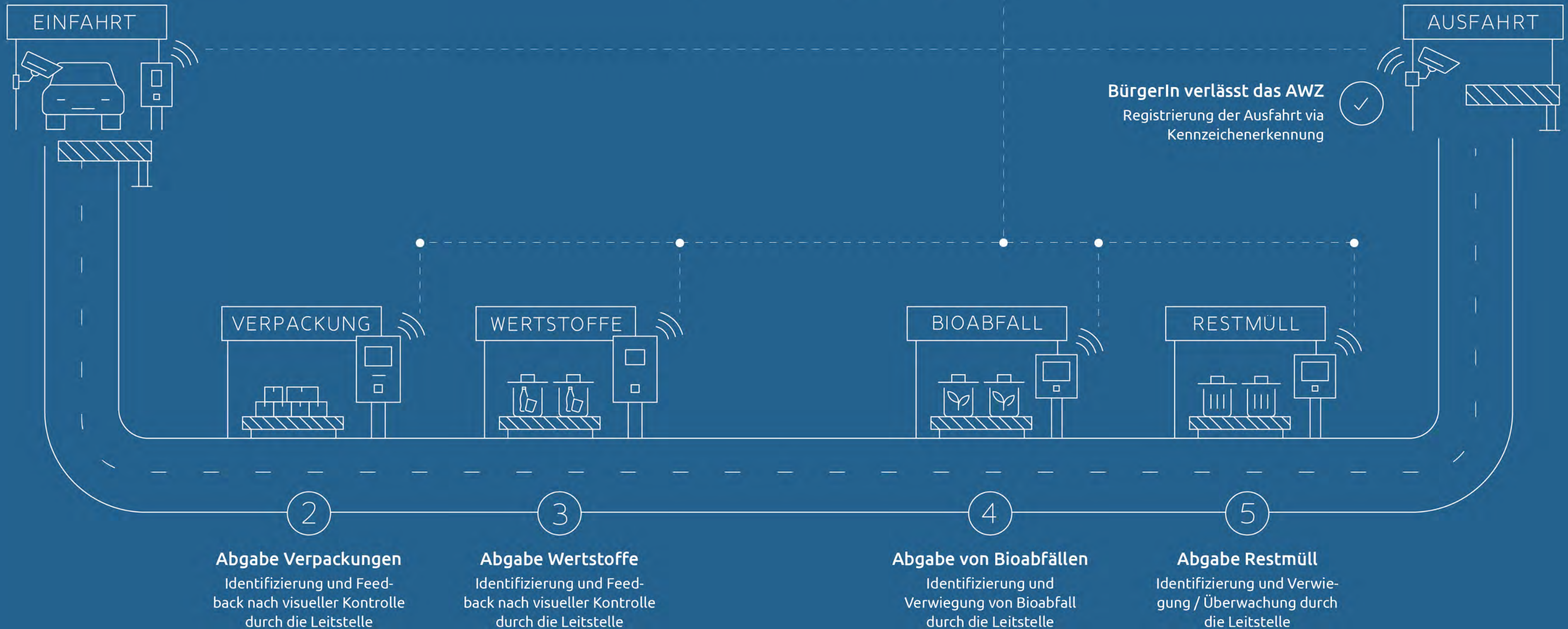
FRAKTIONEN

Baum & Strauchschnitt, Grünabfälle, Problemstoffe, Altkleider, Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Verpackungsmetalle, Verpackungsverbund- und Kunststoffe, Bunt- und Weißglas, Kartonagen, Bauschutt, Sperrmüll, Altholz

Autonomer Wertstoffhof

24/7 Betrieb möglich

- 1 **BürgerIn fährt am AWZ ein**
Authentifizierung am **Wiegong Access Terminal** mit Bürgerkarte oder per Kennzeichenerkennung, um die Schranke zu öffnen.





Überwachung und Steuerung durch interne oder externe MitarbeiterInnen



Autonome Einfahrt mit Kennzeichenerkennung



Autonome Einfahrt mit Wiegon Bürgerapp oder Bürgerkarte



Info- und Wiegeterminals



Konfigurierbare Dosierschranke



Einheitliches Leitsystem und Sonderabgabestellen

Stimmen zum Projekt



Werner Kurz - Bürgermeister Gemeinde Ischgl

Unser neues Abfallwirtschaftszentrum wird von den Bürger:innen und den Mitarbeiter:innen sehr gut angenommen. Die erweiterten Öffnungszeiten machen die Abfallentsorgung stressfreier und angenehmer und die langen Autoschlangen zu Stoßzeiten an Samstagvormittagen gehören der Vergangenheit an. Gerade für touristische Betriebe bietet die zeitunabhängige Abfallentsorgung bei uns in Ischgl große Vorteile. Ich persönlich bin überzeugt, dass der digitale Recyclinghof die Zukunft ist und auch bald von anderen Gemeinden umgesetzt wird.



Andreas Siegele - Mitarbeiter Recyclinghof Ischgl

Das Wiegon System funktioniert sehr gut und wir sind mit der Trennmoral der Bürger:innen zufrieden. Die Umstellung auf das neue System bedeutete anfangs einen Mehraufwand für uns, aber mittlerweile sind wir schon vertraut mit der Technik und stolz diese bedienen zu können. Die Bürger:innen können nun viele Dinge ohne uns machen, wie zum Beispiel Sperrmüll abgeben, und wir haben mehr Zeit für andere Aufgaben am Hof. Wenn wir Feierabend haben, können sie ganz ohne uns ihren Müll entsorgen.



Anton Mattle - Landeshauptmann Tirol

Das Projektteam befasst sich seit mehreren Jahren mit der Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft und setzt vor allem ein großes Augenmerk auf die Digitalisierung. Mit Hilfe zentraler Steuer- und Controllingstellen sollen die Sammelbetriebe vernetzt und unisono betrieben werden. Zukünftig sollen die BürgerInnen alle Wertstoffhöfe im Bezirk anfahren können. So werden Sammelstellen reduziert, Öffnungszeiten ausgeweitet sowie die Klimabilanz und die Abfalltrennung verbessert. Eines ist ganz klar: Digitalisierung und Ökologisierung gewinnen immer mehr an Bedeutung und wir müssen diese vorantreiben - auch in der Abfallwirtschaft!

Alle wollen Ischgl Recyclinghof sehen

Die geplante „Revolution in den Tiroler Abfallzentren“ startete im Paznaun

Die Macher nennen das neue Abfallzentrum in Ischgl den „modernsten Recyclinghof Europas“. Weit gefehlt scheint es nicht, denn das Landecker Start-up Wiegong hat mit dem Visionär Bernhard Weiskopf, einem digitalisierten Ablauf am „Müllplatz“, der dem eines Science-Fiction-Filmes gleicht. Hier in Ischgl wurde die erste Autoschlangen gibt's nicht mehr“, schwärmt BM Werner Kurz, der Gemeinde als Pilotfallrevolution sieht. der Erweiterung des Ischglhofes Ischgl hat die Digitalisierung zug gehalten.

Ziel ist die Digitalisierung aller Recyclinghöfe

Diese beginnt mit der Einfahrt mit der App.



Foto: Daim Hubert
Bernhard Weiskopf, Geschäftsführer der Wiegong, zeigt die Handybedienung der App.

Stressfreie Entsorgung

Ischgl hat den modernsten Recyclinghof Europas

(iep) Das Landecker Start-up Wiegong realisierte im Recyclinghof Ischgl die Abfallentsorgung auf höchstem Digitalstandard. Durch den Einsatz modernster Technologien funktioniert der örtliche Recyclinghof nun zeit- und personalunabhängig.

Ischglern brauchen sich nicht mehr über die Öffnungszeiten zu kümmern.



Wie der Zugang mit der Berechtigungskarte, App oder Karte.



der App. RS-Fotos: Plurtscheller

Wiegong Kompetenzcluster: Plötzlich Europameister

Abfallwirtschaft. Schritt für Schritt und Aufgabe für Aufgabe hat der Kompetenzcluster Wiegong Know-how in puncto Digitalisierung und Automatisierung der Abfallwirtschaft perfektioniert. Geht es um digitale, komfortable und bürgerfreundliche Recyclinghöfe, sind die Oberländer Unternehmen europaweit führend.



Die Gesellschafter Bernhard Weiskopf (7.v.l.), Armin Wolf (8.v.l.) und Thomas Weiskopf (6.v.r.) ermöglichen eine effiziente Abfallwirtschaft. Gemeinsam mit Gemeinden, Städten und Unternehmen werden innovative digitale Systeme entwickelt.

Bezirksblätter
MeinBezirk.at

LANDECK

„Ewige Profess“ für spätberufenen Frater Lukas
Seite 29

27. Filmfest in St. Anton am Arlberg startete
QR-Code scannen und gleich online lesen!

Müll-Recycling ganz ohne Stress

Das Unternehmen Wiegong ermöglicht die Müllentsorgung zu jeder Zeit. Seiten 4/5



In Ischgl wurde der 14. Markttag begangen

Bereits das 14. Mal gibt es am Florianplatz in Ischgl Stände mit regionalen Käsezeugnissen und anderen Spezialitäten. Wie immer wurde die Käsekönigin ausgelost und der Paznauner Almkäse feierlich beim traditionellen Bieranstich angerichtet und verteilt.

Forbes

DIE WELT IST NICHT GENUG

Das Kryptoprojekt Worldcoin verleiht Menschen weltweit eindeutige, aber anonyme digitale Identitäten – mithilfe von Iris-Scannern. Die Gründer wollen „das größte Finanz- und Identitätsnetzwerk der Welt“ bauen, Datenschützer protestieren jedoch heftig. Mittendrin: der 29-jährige Deutsche Alex Blania.

DIGITALE REVOLUTION IM WERTSTOFFHOF

Die Abfall-Profis der Firma Wiegong haben in Ischgl/Österreich den modernsten Wertstoffhof Europas realisiert.



Wiegong im österreichischen Wertstoff-Hotspot Ischgl eine zeit- und personalunabhängige Abfallentsorgung realisiert.

Bürger-APP garantiert Transparenz
Wiegong kann Recyclinghöfe direkt vor Ort oder über eine externe Leitstelle überwachen. Auch die Bürgerinnen können mittels einer APP das aktuelle Besucheraufkommen, die entsorgte Menge an Abfällen sowie die persönliche Gebührenübersicht in Echtzeit abrufen.

Aufwertung von Jobs im Wertstoffhof
Weitere Assets für die Betreiber derartiger Anlagen: Automatisierte Füllstände- sowie das Fehlur- und Incident Management. Sind Abfallcontainer gefüllt, werden die Mitarbeiterinnen automatisch verständigt und können mit einem Klick die beauftragten Entsorgungsgesellschaften verständigen. Und bei falschen Entsorgungen (Fehlwürfen) werden Kundinnen beim nächsten Recyclinghofbesuch informiert bzw. aufgeklärt. Die technologische Weiterentwicklung in den Recyclinghöfen attraktiviert die dortigen Jobs. Abläufe am Computer oder sogar via App am Handy und bekommen somit eine „Controlling Funktion“ als Abfallxperten.

In Ischgl fällt die Bilanz laut Bürgermeister Werner Kurz positiv aus: „Die langen Autoschlangen zu Stoßzeiten gehören der Vergangenheit an. Die erweiterten Öffnungszeiten machen die Abfallentsorgung stressfreier und angenehmer“, erklärt der Chef der Tiroler Kommune.

Innovations-Motor für Abfallwirtschaft
Nicht weniger als die komplette Digitalisierung der Abfallkreisläufe in Europas Wertstoffhöfen lautet das Ziel der Wiegong GmbH. Das österreichische Unternehmen ist seit 24/7 möglich mit automatischer Erkennung oder Inschießend ebene Abfälle und an die Verrechnung weitergeleitet.

Frei kombinierbare Module für alle Ausbaustufen

 Onlineplattform

 Mobile Apps

 Leitstellenmodul

 Incident Management

 Bezahlterminals

 Wiege- & Infoterminals

 Autonome Bioabgabestellen

 Kameras

 Schranken & Dosiersysteme

 CRM-Schnittstellen

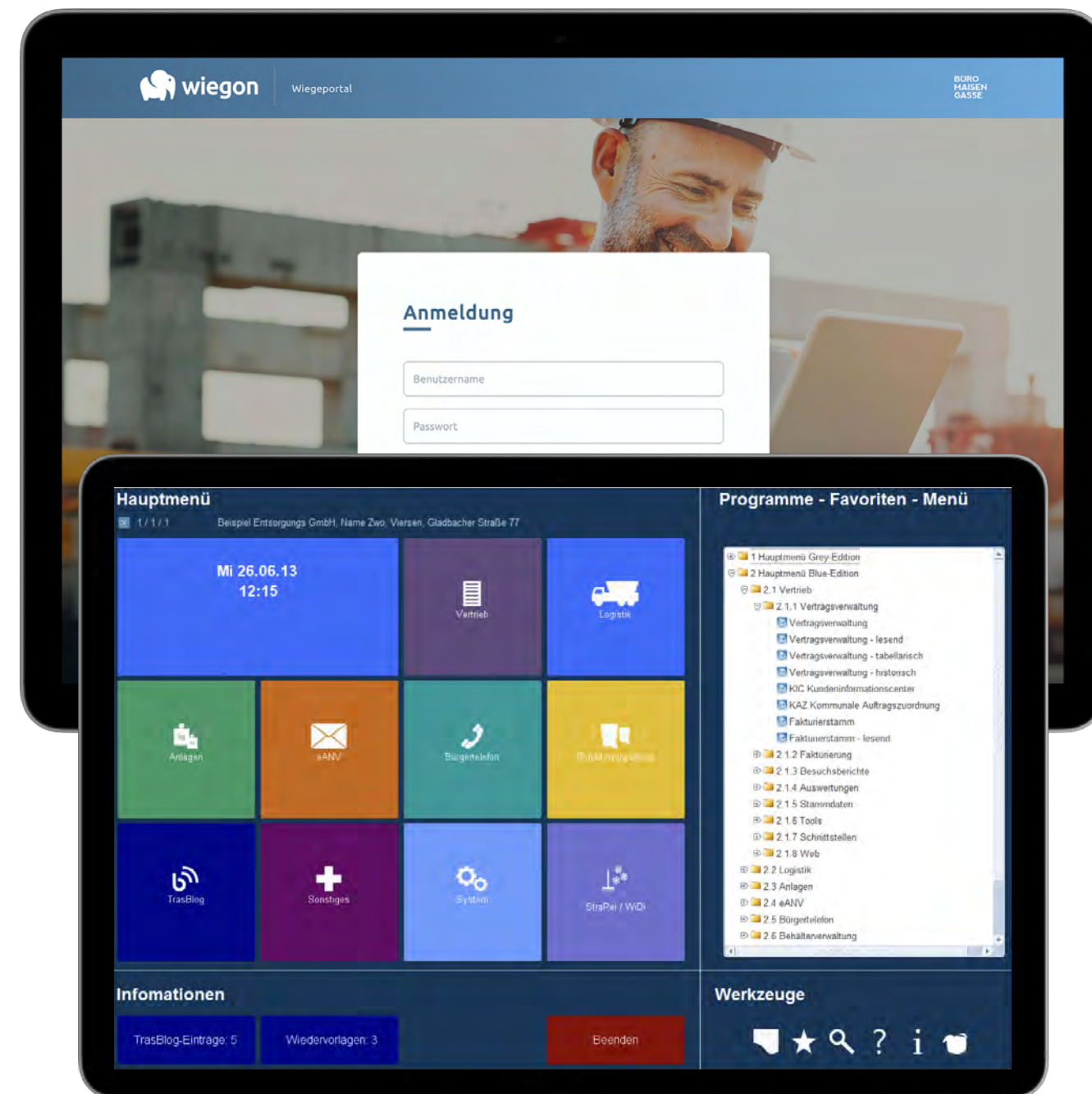
 Müllfahrzeugmodul

 SMS Infoservice

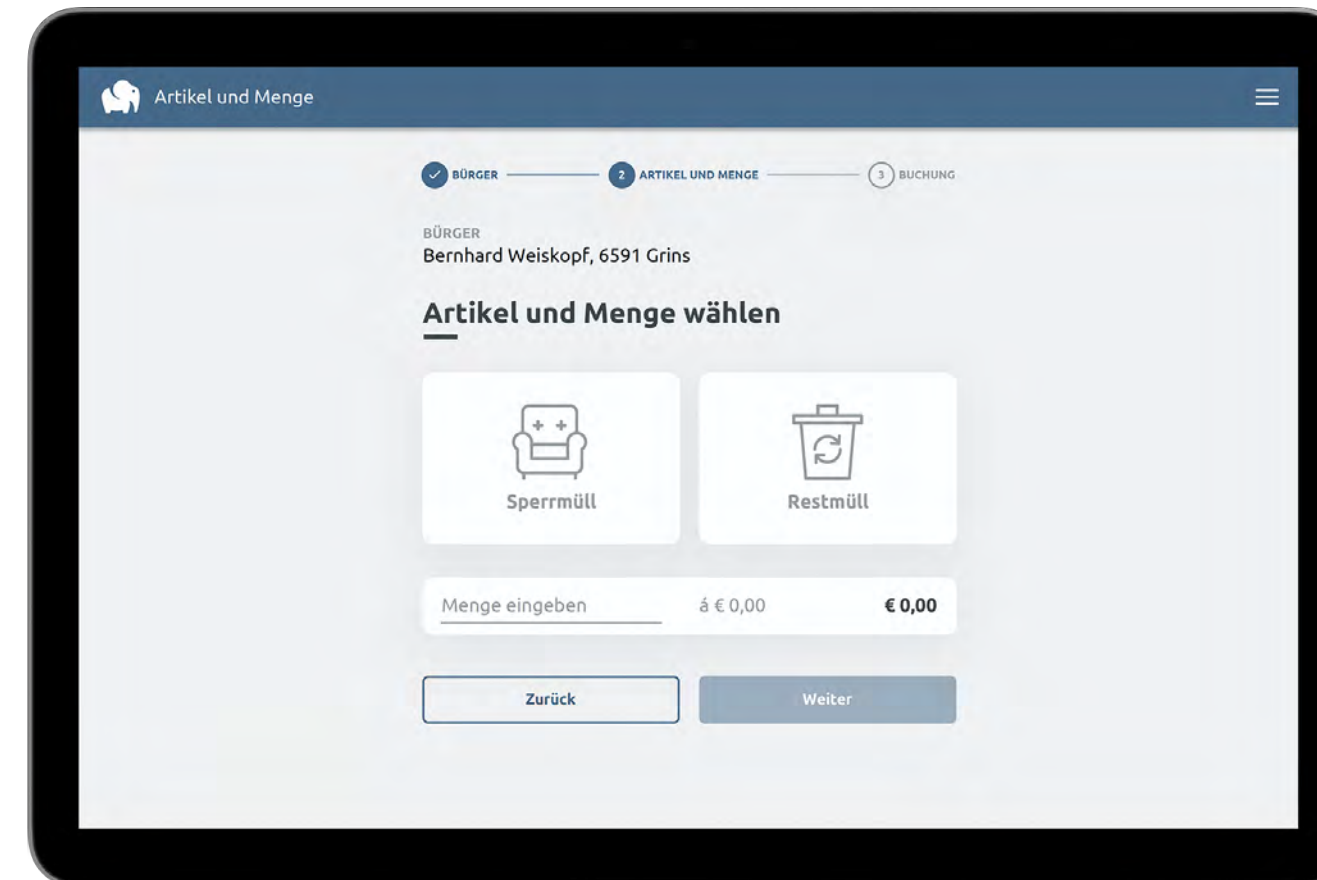
 Bürgerservice

 Leitsystem

Software



Wiegong Cloud  **TRAS**
Software für Wertstoffhöfe
und Kommunen



Wiegong Mitarbeiterapp
Tablet Software für
MitarbeiterInnen vor Ort



Wiegong Bürgerapp
Persönliche Smartphone
Anwendung für BürgerInnen

Hardware

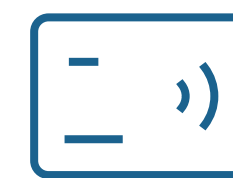


Terminals: Interaktion und Kommunikation auf höchstem Niveau

Darum macht ein autonomer Wertstoffhof Sinn



Besserer Service für Bürger
Abfallentsorgung 24/7



Bargeldloses Zahlen
automatisierte Abrechnungen



Personalressourcen sparen
durch sinnvolle Digitalisierung



Stosszeiten vermeiden
durch großzügige Öffnungszeiten



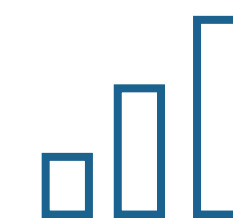
Aufwertung des Berufsbildes
Attraktiver Arbeitsplatz mit IT Aufgaben



Direkte Serviceebene mit Bürger
via Bürgerkarte und Bürgerapp



CO2 Reduktion
Tägliche Fahrten = Abfallabgabe



Jetzt schon an die Zukunft denken
Digitalisierung wird zum Standard

Kennzahlen

Kommunen / Unternehmen

47

Gesteuerte Anlagen

106

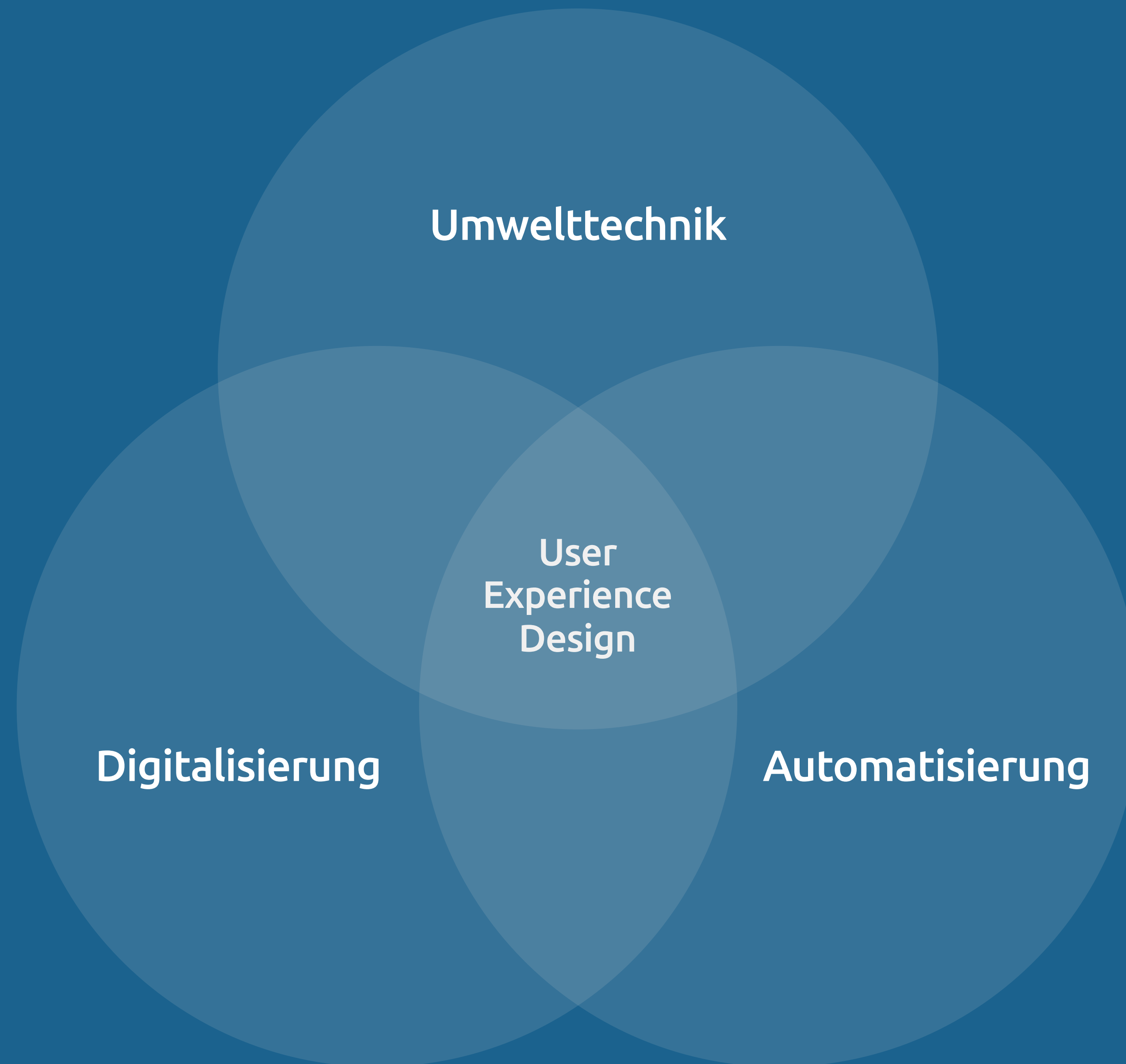
Berechtigte Bürger

37.250

Buchungen

1.515.141

Kompetenzen



Alles aus einer Hand



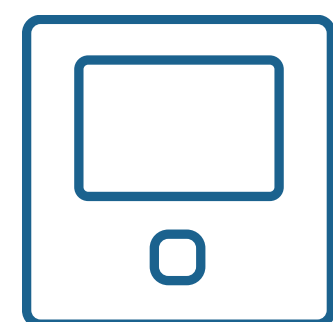
01 ANALYSE

Die Ziele und Anforderungen werden definiert und in einer Machbarkeitsstudie mit Optionen, Umsetzungsideen und Kosten gebündelt.



02 PLANUNG

Alle abfallrelevanten Prozesse und deren Digitalisierung werden geplant und die erforderlichen Maßnahmen in einem Konzept festgelegt.



03 SOFT- / HARDWARE

Moderne Wiegon Hard- sowie Softwaremodule wie Terminals, Schranken, Kameras, Apps und mehr werden ausgewählt oder für das Projekt neu entwickelt.



04 MONTAGE / BETRIEB

Unser Montage und Service Team schließt Ihr Projekt erfolgreich ab und sorgt für einen effizienten, dauerhaften und lückenlosen Betrieb.



sensis GmbH
Deutschland

Gladbacher Strasse 106
41747 Viersen

info@sensis.de
+49 2162 81929-0
www.sensis.de

wiegon GmbH
Österreich

Maisengasse 18
6500 Landeck

info@wiegon.at
+43 5442 20690
www.wiegon.at